



Feldschützengesellschaft Therwil

Reglement für Vereinsmeisterschaft Version Jan. 2024

Zweck

In diesem Reglement werden die einzelnen Schiessen der Vereinsmeisterschaft beschreiben, die Auswertung erklärt und die Regeln zum Nach- bzw. Vorschiesen festgehalten. Dies soll es den Mitgliedern ermöglichen, ihre Meisterschaft besser planen zu können. Ergänzend dazu wird den Mitgliedern auf der Homepage eine Meisterschaftskarte zum Download bereitgestellt, auf der die Termine ersichtlich sind und die Resultate eingetragen werden können.

Aufbau der Meisterschaft und Auswahl der Schiessen

Die Vereinsmeisterschaft besteht aus 4 Pflichtschiessen¹. Zusätzlich gibt es 6 wahlfreien Schiessen, von denen mindestens 3 Resultate geschossen werden müssen.

Die Pflichtschiessen sind:

- Obligatorisches Bundesprogramm
- Eidgenössisches Feldschiessen
- Bezirkswettschiessen
- Endstich

Die 6 wahlfreien Schiessanlässe werden an der Generalversammlung festgelegt. Der Vorstand bringt entsprechende Vorschläge. Normalerweise sind dies:

- Feldstich
- Verbandsstich
- Standstich
- Wartenbergschiessen
- Birseckschiessen
- ein auswärtiges Schiessen

Wertung

Die Resultate der Hauptschiessen werden zusammengezählt. Von den 6 wahlfreien Schiessen, zählen die 3 besseren Resultate in Prozenten des Punktemaximums und werden zu den Hauptschiessen-Resultaten dazugezählt. Insgesamt gibt es also eine Summe aus 7 Schiessresultaten.

Bei Punktegleichheit entscheidet:

1. Das Resultat der Pflichtschiessen zusammengezählt
2. Das höhere Einzelresultat der wahlfreien Schiessen
3. Das höhere Streichresultat
4. Das höhere Alter, bzw. das tiefere Alter bei einem Jungschützen

Handicap

Für Schützen mit Sportgewehren (Kategorie A oder Freigewehr) wird ein Handicap von 4 Pkt pro Schiessprogramm abgezogen.

Gaben

1. Rang	Wanderpreis, graviert 'Jahr, Name'
1. – 3. Rang	Eine Gabe, graviert 'Feldschützen Therwil, Jahr, Rang'
ab 4. Rang	Eine Gabe, graviert 'Feldschützen Therwil, Jahr'

An Stelle einer Gabe kann ein fiktiver Gutschein bezogen werden, im Wert der Gabe. Der Wert vom Gutschein wird in einem Gutschein-Fonds gutgeschrieben. Der Kassier hat die Übersicht wer die Gabe oder den Gutschein bezogen hat.

Vor- /Nachschiessen:

Alle offiziellen Vor- oder Nachschiessstermine dürfen genutzt werden. Für die Pflichtschiessen kann bei Verhinderung (Militär, Unfall, Krankheit oder andere unvorhersehbare Gründe) an den Vorstand ein Antrag zum Vor- bzw. Nachschiessen gestellt werden. Der Präsident wird dann darüber entscheiden. Bei wahlfreien Schiessen ist dies nur in besonderen Ausnahmefällen möglich.

Die Schiessen im Detail

Pflichtschiessen

Obligatorische Bundesübung

Die Obligatorische Bundesübung findet an den drei offiziellen Daten statt. Das Programm kann ab April bis spätestens 31. August geschossen werden. Den Vereinsmitgliedern steht frei, wann Sie die Übung schiessen (auch in den Trainings), aber ebenfalls bis spätestens Ende August.

Feldschiessen

Das Feldschiessen findet an 3 Tagen statt (Ende Mai / Anfangs Juni) und es gibt ein Vorschiessen. An den offiziellen Tagen besteht die Möglichkeit eine Auszeichnung zu erhalten.

Aber man kann das Feldschiessen auch an einem offiziellen Tag von der Obligatorischen Bundesübung schiessen oder an einem Trainingstag. Da besteht aber keine Möglichkeit eine Auszeichnung zu erhalten. Dies ebenfalls bis spätestens Ende August. In diesen Fällen muss das Schiessen von einem anderen Vereinsmitglied kommandiert werden. Probeschüsse oder vorangehende Programme sind nicht erlaubt.

Bezirkswettschiessen

Das Bezirkswettschiessen findet an einem offiziellen Wochenende statt (Ende August / Anfangs September) und es gibt ein Vorschiessen. Dieser Schiessanlass kann grundsätzlich nur an diesen Tagen geschossen werden. Es gilt die obenstehende Vor-/Nachschiessregelung.

Endstich

Der Endstich wird am Endschiessen im Oktober oder am Vorschiessen im September geschossen. Wenn man an beiden Tagen abwesend wäre, könnte man es an einem Trainingstag schiessen, sofern man das Resultat noch für die Vereinsmeisterschaft benötigt.

Nachschiessen ist nicht möglich, da der offizielle Termin das letzte Schiessen der Saison ist.

Wahlfreie Schiessen

Wahlfreie Schiessen können grundsätzlich nicht nachgeschossen werden, da es nur drei von sechs Resultaten braucht. In besonderen Ausnahmefällen kann ein Antrag an den Vorstand gestellt werden (z.B. lange Krankheit, Auslandsabwesenheit o.ä.).

Feldstich

Der Feldstich kann vom ersten Trainingstag an bis spätestens am Donnerstag vor dem Feldschiessen geschossen werden. Es besteht die Möglichkeit ein Nachdoppel zu schießen. Für die Vereinsmeisterschaft zählt das Hauptdoppel, wenn nur das Hauptdoppel geschossen wurde und der Durchschnitt aus Haupt- und Nachdoppel, wenn beides geschossen wurde.

Verbandsstich

Den Verbandsstich kann man vom ersten Training an bis spätestens bis zum letzten Training vor dem Endschiessen schießen. Für diesen Stich gibt es ein offizielles Standblatt.

Standstich

Den Standstich kann man vom ersten Training an bis spätestens bis zum letzten Training vor dem Endschiessen schießen. Es können max. 5 Standstiche pro Schütze geschossen werden. Für die Vereinsmeisterschaft braucht es 3 Standstich-Resultate, deren Durchschnitt als 1 Resultat zählt. Wenn man alle 5 Standstiche geschossen hat, kommen die drei besten in die Wertung der Vereinsmeisterschaft, die schlechteren Standstich-Resultate werden gestrichen. Für diesen Stich gibt es offizielle Standblätter.

Sektionsstich KSF

Den Sektionsstich von einem Kantonalen Schützenfest kann man nur an diesem Anlass schießen. Es besteht keine Möglichkeit im eigenen Schiessstand nachzuschüssen.

Wartenbergschiessen

Dieser Schiessanlass findet jedes Jahr in der GSA Lachmatt statt und dies Ende April, mit einem Vorschiessen. Es besteht keine Möglichkeit im eigenen Schiessstand nachzuschüssen.

Birseckschiessen

Dieses Schiessen findet alle 2 Jahre statt und wird von den FS Pfeffingen und der SG Reinach durchgeführt. Die Schiessdaten sind im Juli. Wenn es stattfindet kommt es in die Vereinsmeisterschaft, sonst wird ein anderes externes Schiessen bestimmt.

Auswärtiges Schiessen

Der Vorstand legt fest, welches auswärtige Schiessen zur Vereinsmeisterschaft zählt. Meistens ist dieses Schiessen nach den Sommerferien. Das Schiessprogramm muss A10 P2 E6 S4 sein. Es besteht keine Möglichkeit im eigenen Schiessstand nachzuschüssen.

Reglement für weitere Vereinsinterne Schiessen

Grundsätzlich gilt: Die Preise werden am Absenden verteilt. Wer verhindert ist, soll ein anderes Vereinsmitglied mit der Abholung beauftragen.

Vereins-Cup

Grundsätzlich müssten es mindestens 6 Schützen sein, damit es überhaupt einen Wettkampf gibt. Das Schiessprogramm ist A10 P2 5E 3S. Jeder Schütze zahlt 5 Franken Startgebühr. Jede Runde wird neu ausgelost. Auf Grund der Anzahl Schützen kann der Modus variieren. Entweder geht es auf mit den Schützen auf oder es muss einen Lucky Loser geben oder eine sonstige Lösung wie ein Ausstich.

Schweizerstich

Dieser Stich kann nur am Endschiessen geschossen werden. Vor dem Schiessen wird die Ortschaft per Dartpfeil ermittelt. Wer dann am nächsten von dieser Ortschaft ist, gewinnt den Schweizerstich. Das Einschussloch muss aber in der Schweiz sein.

Wildsaustich

Diesen Stich kann man am Vorendschiessen oder dann am Endschiessen schiessen. Das Programm ist A10 E3 S3 E3 S3. Der Schütze mit den meisten Punkten gewinnt.

Jasskartenstich

Beim Jasskartenstich wird eine Papiervorlage mit aufgedruckten Jasskarten geschossen. Die Grösse entspricht aktuell dem grünen Oberkörper der B-Scheibe. Das Programm ist B4 E Frei und es sind 10 Schuss. Es werden die getroffenen Jasskarten gewertet nach dem Wert der jeweiligen Jasskarte (10=10Pkt, Bauer = 2Pkt, Dame = 3Pkt, König = 4Pkt, Ass = 11 Pkt). Zusatzpunkte gibt es für 3-Blatt (20 Pkt.), 4-Blatt (50 Pkt.), 5-Blatt (100 Pkt.), vier Gleiche (100 Pkt.) und vier Bauern (200 Pkt.). Der Schütze mit den meisten Punkten gewinnt.

Scheibe unbekannt

Diesen Stich kann man am Vorendschiessen oder dann am Endschiessen schiessen. Das Programm ist A100 S Frei und es ist ein Schuss. Bei diesem Schiessen wird auf eine 60 cm breite verdeckte Holzscheibe geschossen. Diese wird von einem Schützen oder mehreren gestaltet und gemalt. Als Motiv kann ein Ereignis aus dem Dorf gewählt werden, ein spezieller Schiessanlass oder ein Motiv aus der aktuellen Weltgeschichte. Der Gestalter dieser Scheibe bestimmt wo das Zentrum ist und der Schütze der am nächsten ist gewinnt symbolisch die Scheibe unbekannt.